

Pressemitteilung, 8. Juli 2024

Die SozialstiftungNRW bittet um Veröffentlichung der folgenden Inhalte.

SozialstiftungNRW fördert Sozial-Kaufhaus mit besonderem Konzept

Förderbescheid an Caritasverband für das Erzbistum Paderborn übergeben

Das Soziale Kaufhaus des Katholischen Vereins für soziale Dienste in Paderborn (SKM) ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Doch das Gebäude war baufällig geworden. Mit einem Ersatzneubau wird nun das Konzept erweitert. Die SozialstiftungNRW unterstützt das Projekt mit 320.400 Euro.

Paderborn. Der Stiftungsratsvorsitzende der SozialstiftungNRW, Herr Marco Schmitz, MdL, übergab dem Caritasverband für das Erzbistum Paderborn als Bauherrn am Montag den Förderbescheid über 320.400 Euro. Das Soziale Kaufhaus des SKM bietet Menschen in sozialen Schwierigkeiten nicht nur gespendete günstige Second-Hand-Waren, sondern auch Beratung, Beschäftigungsmöglichkeiten und demnächst auch Wohnraum.

„Das Soziale Kaufhaus ermöglicht Menschen am äußersten Rand der Gesellschaft soziale Teilhabe durch Beschäftigung und niedrigschwellige Hilfsangebote“, sagte Schmitz. „Das Besondere an dem Projekt ist das ganzheitliche Konzept von Arbeit, Beratung und Wohnen. Das entspricht dem Verständnis der SozialstiftungNRW von einer inklusiven Gesellschaft, in der benachteiligte Menschen nicht weggedrängt, sondern als Teil der Nachbarschaft gesehen werden. Deshalb freuen wir uns, den Ersatzneubau des Sozialen Kaufhauses fördern zu können.“

Hoffnungsort und Zuhause

Das Soziale Kaufhaus richtet sich an finanziell, sozial und emotional Bedürftige wie etwa Langzeitarbeitslose, Suchtkranke, Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Der Neubau umfasst neben dem Sozialen Kaufhaus auch 16 Apartments für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Sie entstehen über dem Ladenlokal des Kaufhauses. Die voraussichtlichen Investitionskosten für die geförderte Maßnahme belaufen sich auf 877.850 Euro.

„Wir möchten mit diesem besonderen Projekt einen Hoffnungsort und zugleich ein Zuhause für Menschen realisieren“, sagte der Vorsitzende des Diözesan-Caritasrates, Domkapitular Dr. Thomas Witt. „Dieses Vorhaben hat im Vorfeld viel Unterstützung erfahren, ohne die der Baubeginn nicht möglich gewesen wäre. Das hat uns sehr bestärkt.“

Der SKM betreut und beschäftigt in dem Sozial-Kaufhaus aktuell 20 langzeitarbeitslose Menschen. Davon arbeiten insgesamt zwölf im Kaufhaus sowie in der angegliederten Kreativwerkstatt, wo gespendete Waren wie etwa Möbel und Fahrräder aufgearbeitet oder repariert werden. Viele einkommensschwache Menschen versorgen sich in dem Second-Hand-Kaufhaus mit günstiger Kleidung oder Hausrat. Außerdem bietet es als Anlaufstelle einen niedrigschwelligen Zugang zu weiteren Hilfen des SKM und anderer sozialer Dienste.

www.sozialstiftung.nrw



Neue Brücke zu Hilfsangeboten

„Das neue Gebäude mit seinem verbesserten Raumangebot ermöglicht uns nun, verstärkt Brücken in weitere Hilfsangebote zu bauen“, sagte der SKM-Geschäftsführer, Herr Joachim Veenhof. Mit dem Neubau erhält das Soziale Kaufhaus einen Infrastrukturräum, der zum Beispiel für Beratung oder Selbsthilfegruppen genutzt werden kann. Eine „Kaffee-Ecke“ bietet Raum für Begegnung.

Das Soziale Kaufhaus befand sich bislang in einer mehr als 60 Jahre alten früheren Lagerhalle mit schlechter Bausubstanz. Ende April wurde das Gebäude in der Nähe des Bahnhofs abgerissen. Für die Dauer der geplanten rund einjährigen Bauzeit zog das Kaufhaus an einen Ersatzstandort. Bauherr des neuen Gebäudes ist der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn. Er ist Eigentümer der Immobilie und wird sie auch künftig dem SKM als Betreiber des Kaufhauses vermieten.

Die SozialstiftungNRW:

Die SozialstiftungNRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung gegründet, erhält sie jährlich 25 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege, gestaltet aktiv den Zusammenhalt der Menschen in unserem Land und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Dazu hat sie inzwischen über 7500 Vorhaben mit einer Fördersumme von fast einer Milliarde Euro unterstützt.

www.sozialstiftung.nrw

Pressestelle der SozialstiftungNRW
(Stiftung Wohlfahrtspflege NRW)
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
E-Mail: presse@sw.nrw.de

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Nadine Pappmeyer
Telefon: 0211 855 33 15

Vera Rosen
Telefon: 0211 855 33 32

